

Sitzungsberichte
der
mathematisch-physikalischen Classe
der
k. b. Akademie der Wissenschaften
zu **München.**

1884. Heft IV.

München.
Akademische Buchdruckerei von F. Straub.
1885.

In Commission bei G. Franz.

Herr v. Pettenkofer trägt vor:

„Ueber Pneumoniokokken in der Zwischen-
deckenfüllung eines Gefängnisses als
Ursache einer Pneumonie-Epidemie.“

Nach Versuchen von Dr. Rudolf Emmerich.

Die Erkrankungen an Lungenentzündung leitete man bis in die neueste Zeit vorwaltend von Kreisläufstörungen, hauptsächlich durch Erkältungen veranlasst, ab. Das nebenbei schon immer beobachtete zeitweise Auftreten gehäufter Erkrankungen in einzelnen Lokalitäten suchte man auch einfach mit der Annahme zu erklären, dass eben in diesen Lokalitäten besondere Gelegenheiten zu Erkältungen gegeben seien, oder andere disponirende Einflüsse mitwirken.

Vor Kurzem hat Friedländer nachgewiesen, dass die Pneumonie eine Infektionskrankheit sei, und durch Mikroorganismen verursacht werde, welche sich als Kokken in der pneumonischen Lunge finden, daraus rein gezüchtet und zu Infektionsversuchen an Thieren verwendet werden können.

Das k. Zuchthaus in Amberg hat seit langem auffallend viele Pneumoni Kranke gehabt, zeitweise wahrhafte Haus-epidemien von Lungenentzündung. Im Jahre 1880 erkrankten von ca. 600 Gefangenen 161 und starben 46 an Pneumonie. Obermedicinalrath Dr. v. Kerschensteiner beobachtete, dass die Fälle in den verschiedenen Räumlichkeiten des Zuchthauses sehr ungleich vertheilt waren, dass namentlich einige Schlafsäle die Hauptmenge lieferten, dass mithin ein lokales Moment hier mitspiele.

Dieses konnte nun in Verschiedenem gesucht werden. Als Nächstes erschien, den Infektionsstoff im sogenannten Fehlboden zu suchen, welchen die Untersuchungen von Herrn Dr. Emmerich als einen sehr günstigen Nährboden für Mikroorganismen hatten bereits erkennen lassen. Es wurden in den beiden am meisten ergriffenen Sälen die Bodenbretter aufgerissen, und von der darunter befindlichen Füllung Proben herausgenommen, und dem hygienischen Institute dahier zur Untersuchung überwiesen. — Dr. Emmerich hat die Untersuchung ausgeführt, und die Identität des aus der pneumonischen Lunge des Menschen und des aus der Zwischendeckenfüllung der siechhaften Schlafsäle des Amberger Zuchthauses gezüchteten Pneumoniepilzes bis zur Evidenz erwiesen.

In den Zwischendecken anderer Häuser konnte Emmerich bisher keine den Pneumoniekokken ähnliche Pilze auffinden.

Die genaue Beschreibung der Pneumoniekokken und die von Emmerich angestellten Untersuchungen und Versuche erscheinen im 1. Hefte des 2. Bandes des Archivs für Hygiene.

Herr v. Jolly übergibt ferner eine von dem correspondirenden Mitgliede, Herrn E. Lommel, verfasste Arbeit:

„Die Beugungserscheinungen einer kreisrunden Oeffnung und eines kreisrunden Schirmchens, theoretisch und experimentell bearbeitet.“

Die Abhandlung wird in den Denkschriften erscheinen.
